

# Offener Brief von 58 Vorständen und Vertretern der europäischen Stahlindustrie an die Staats- und Regierungschefs

Wir, die unterzeichnenden Vorstände und Vertreter der europäischen Stahlindustrie, wenden uns an Sie im Vorfeld der Tagung des Europäischen Rates am 20. und 21. Oktober.

Während dieser Sitzung werden Sie Entscheidungen treffen, die einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einer innovativen, nachhaltigen und global wettbewerbsfähigen Stahlindustrie in Europa leisten können. Mit den richtigen Weichenstellungen zum jetzigen Zeitpunkt können Sie sicherstellen, dass die Stahlindustrie und ihre Wertschöpfungsketten weiterhin eine Basis haben, Investitionen fortgeführt und die Arbeitsplätze für die Menschen in unserer Branche nachhaltig gesichert werden.

Wir bitten um Ihre Unterstützung bei diesen Themen, die existenziell für unsere Industrie sind:

## • Marktwirtschaftsstatus Chinas: Schulterchluss mit den USA

Die Anpassung der EU-Antidumping-Regeln muss an den 5 Kriterien der EU zur Charakterisierung marktwirtschaftlichen Verhaltens ansetzen. Bei Dumpingfällen sollte die Beweislast klar bei den Exporteuren liegen, die Stahl in die EU einführen wollen. Auch sollte die EU bei der Behandlung nicht marktwirtschaftlichen Verhaltens den Schulterchluss mit den USA suchen („Non-Standard Methodology“).

## • Handelspolitische Schutzmaßnahmen: Effektivere und schnellere Maßnahmen zur Wiederherstellung fairen Handels

Die Verfahrensabläufe bei den handelspolitischen Schutzinstrumenten der EU sind im Vergleich zu unseren Handelspartnern viel zu träge. Darüber hinaus ist die Wirksamkeit der EU Antidumping-Instrumente unsicher. So führen sie zu

Maßnahmen, die deutlich unterhalb des festgestellten Dumpings liegen und oft weniger als einem Zehntel der Maßnahmen in den USA entsprechen.

Die EU ist die einzige große Region, in der die Regel des niedrigeren Zolls (Lesser Duty Rule) systematisch angewendet wird. Es sollte jedoch möglich sein, diese Regel unter bestimmten, nachvollziehbaren Bedingungen auszusetzen. Die Festsetzung der Zölle muss dann auf realistischen Schadensberechnungen beruhen.

## • Emissionshandel: Keine Kostenbelastung jenseits der wirtschaftlichen und technischen Machbarkeit

Der EU Emissionsrechtehandel (ETS) ist der größte und ehrgeizigste CO<sub>2</sub>-Markt der Welt. Die europäische Stahlindustrie bekennt sich zum Ziel der CO<sub>2</sub>-Reduktion und arbeitet mit Nachdruck an der Entwicklung von CO<sub>2</sub>-armen Technologien.

Was wir allerdings brauchen, ist ein reformierter EU Emissionsrechtehandel auf der Basis von Fairness und Machbarkeit. Die derzeitigen Vorschläge der EU-Kommission für die Zeit nach 2020 würden jedoch bei den europäischen Stahlherstellern Kosten verursachen, die die globalen Mitbewerber nicht zu tragen haben. Dies gefährdet in der europäischen Stahlbranche Arbeitsplätze und Investitionen. Wir brauchen einen EU Emissionsrechtehandel, der verändert, wie Stahl hergestellt wird, und nicht wo er hergestellt wird.

Wir setzen darauf, dass Sie bei den oben genannten Themen Fortschritte erzielen können, damit Stahl seinen Beitrag beim Übergang zu einer wettbewerbsfähigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft leisten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Aditya Mittal CEO ArcelorMittal Europe *** Hans Fischer CEO and CTO Tata Steel Europe Ltd *** Giovanni Arvedi Chairman Acciaieria Arvedi S.p.A. *** Markus Menges CEO Badische Stahlwerke GmbH *** Alexandros Tiktopoulos President ENXE - Hellenic Steelmakers Union *** Michael Suess CEO Georgsmarienhütte Group *** Piero Gnudi Extraordinary Commissioner ILVA SpA in Amministrazione Straordinaria *** Kimmo Järvinen Managing Director Metallinjalostajat - Association of the Finnish Steel and Metal Producers *** Viktor Dembitski Executive Director Promet Steel JSC *** Markus Ritter Managing Director Marienhütte Stahl- und Walzwerk GmbH *** Enrique Arriola CEO Tubos Reunidos	Francesc Rubiralta Rubio Chairman and CEO CELSA Group *** Herbert Eibensteiner Head of the Steel Division and Member of the Management Board voestalpine AG *** Bernardo Velazquez Herreros CEO Acerinox SA *** Politimi Paunova Executive Director Bulgarian Association of the Metallurgical Industry *** Hans Lammert Managing Director Edelstahl-Vereinigung E.V. *** Robert Joos Directeur Général Groupement de la Sidérurgie asbl *** Evgeny Tankhilevich CEO ISD Dunaferr Group *** Filippo Gottardis International Sales Director Officine Tecnosider *** Anton Chernykh President of the Management Board & CEO SIJ Slovenian Steel Group *** Marjan Mackosek Managing Director Store Steel *** Scott D. Buckiso President U.S. Steel Kosice *** Hans Jürgen Kerkhoff President Wirtschaftsvereinigung Stahl	Andreas J. Goss CEO thyssenkrupp Steel Europe AG *** Martin Lindqvist President & CEO SSAB AB *** Claire de Langeron Déléguée Générale Alliance des Minerais Minéraux et Métaux - A3M *** Jerzy Kozicz President of Management Board CMC Poland *** Antonius Deelen CEO FNsteel bv *** George Skindilias Vice-President & CEO Halyvourgiki Inc. *** Anatolii Fediaiev President of the Board ISD Huta Czestochowa *** Carlos Alvarez CEO Olarra *** Nikolaos Mariou General Manager Sidenor Group *** Michele Della Briotta Area Manager Europe Tenaris *** Gareth Stace Director UK Steel - EEF *** Nikolaos Mariou General Manager Stomania Bulgaria	Claudio Riva President Riva Forni Elettrici SpA *** Antonio Gozzi CEO Dufenco Industrial Group *** Timoteo Di Maulo CEO Aperam *** Jürgen Alex Member of the Board Deutsche Edelstahlwerke GmbH *** Roman Stiftner Director Fachverband Bergwerke und Stahl *** Vasil Vasilev Manager Helios Metalurges Ltd *** Bo-Erik Pers President Jernkontoret - The Swedish Steel Producer's Association *** Roeland Baan President & CEO Outokumpu Oyj *** José A. Jainaga Chairman & CEO Sidenor - Spain *** Jan Czudek CEO Trinecke Zelezarny AS *** Gonzalo Urquijo President UNESID Spanish Steel Association *** Geert Van Poelvoorde President The European Steel Association	Heinz Jörg Fuhrmann CEO Salzgitter AG *** Francisco Javier Sanchez CEO Grupo Gallardo Balboa *** Michel Hamy CEO Badische Stahlwerke GmbH *** Simeon Zarev Manager El Stomania Ltd *** Antonio Gozzi President Federacciai *** John Manassis Managing Director Hellenic Halyvourgia *** Ben de Vos CEO NLMK Europe *** Stefan Dzienniak President of the Board Polish Steel Association *** José Enrique Freire Arteta Chairman & CEO Grupo Megasa *** Jesus Esmoris CEO Tubacex *** Dmitrij Scuka CEO and Chairman of the Board Vitkovice Steel a.s.
---	--	---	--	---